

Jennifer Rostock veröffentlichen neue Single „Bist du noch da?“

Berlin, 17. Juli 2026 – Drei Wochen, nachdem Jennifer Rostock ihre achtjährige Pause mit einem breiten Grinsen, schrillen Synthies und einer selbstbewussten Kampfansage beendet haben, machen sie schon wieder das, was sie immer am besten konnten: Erwartungen über den Haufen werfen. Denn „Bist du noch da?“ erzählt eine ganz andere Geschichte. Nach der kollektiven Bestandsaufnahme von „Wir schon wieder“ richtet sich der Blick dieses Mal nach innen. Es wird persönlich. Schmerzhaft. Versöhnlich. Alles zusammen.

„Bist du noch da?“, schreit Jennifer Weist. Nicht einmal, sondern immer wieder. Es ist der Versuch, eine Wand aus Schweigen zu durchbrechen. Eine Verbindung wiederherzustellen, die zunehmend verloren geht. Zu jemandem vorzudringen, auf den sie immer noch schwören würde: „Aber hörst du mich?“ Richtet sich die Frage an eine vergangene Liebe? An eine alte Freundschaft? An frühere Lebensentwürfe oder an Menschen, von denen wir einmal überzeugt waren, dass sie für immer bleiben würden? Vielleicht von allem etwas. „Bist du noch da?“ ist ein Song über Vergänglichkeit. Über Nähe, die sich verändert. Über Menschen, die sich irgendwann unterwegs verlieren. Und über die Erkenntnis, dass nicht immer ein großer Knall nötig ist, damit etwas auseinanderbricht.

Doch Jennifer Rostock erzählen hier keine Geschichte von Schuld und schon gar keine von Verbitterung. Es ist vielmehr die schmerzhafteste Erkenntnis, dass man die Größe mancher Dinge oft erst begreift, wenn sie einem längst entglitten sind. „Heute wird mir klar, wie gut es war“ – eine Erkenntnis, die fast so alt ist wie die Liebe selbst. Und doch hat man sie lange nicht mehr so körperlich gespürt wie hier.

„Bist du noch da?“ wechselt zwischen verletzlicher Stimme und Schreien, zwischen harten Riffs und großen Melodien, zwischen Hymnik und Post-Hardcore-Wucht. Es ist ein Song, der so tief ist wie das Meer, auf dem diese zwei Menschen treiben, so hart trifft wie die Risse, die sich durch ihre Beziehung ziehen, und so heiß brennt wie der Schwur, der bis heute gilt: „Leg meine Hand ins Feuer, so als leg ich sie in deine.“

Die Band hat schon immer genau dort ihre größten Stärken ausgespielt, wo Gegensätze aufeinanderprallen: zwischen Leichtigkeit und Wut, zwischen Pop-Appeal und Protest, zwischen scharfem Humor und echtem Schmerz. Jennifer Rostock sind zurück. Und das hier ist erst der Anfang.

„Bist du noch da?“ von Jennifer Rostock ist jetzt überall erhältlich.

Über Jennifer Rostock

Jennifer Rostock zählen zu den prägendsten deutschsprachigen Bands ihrer Generation. Zwischen 2008 und 2019 veröffentlichten sie sechs Studioalben, zwei Livealben und eine EP. Die letzten sechs Releases landeten allesamt in den Top 10 der deutschen Charts, fünf davon sogar in den Top 5. Mit ihrem einzigartigen Mix aus Rock, Pop, Punk, Elektro, Indie und NDW sowie ihrer Verbindung aus Haltung, Humor und Eskalationslust erspielte sich die Band eine treue Fangemeinde weit über Genregrenzen hinaus. Nach einer achtjährigen Pause kehren Jennifer Rostock 2026 zurück.